

ascht.

Die Scharzeitschrift der Jungwacht Entlebuch



**Ein Jubiläumsjahr im Schnelldurchlauf
Die Highlights eines 80-jährigen Abenteurers**

**Sommerlager 2016
So 10. Juli - Fr 22. Juli
in Frutigen BE**

**Jubiläum - 80 Jahre
JW Entlebuch
3./4. Sept. 2016
jwentlebuch.com**

2/16 – erscheint 3xjährlich – Auflage: 150

Inhaltsverzeichnis

Seite der Redaktion	3
Jahresprogramm	4
Papiersammeln	4
Pfingstlager	6
Pfingstlager	7
Pfingstlager	8
Pfingstlager	9
Lagereinstimmung	9
Lagerinfos	11
Lagerinfos	17
Clairongarde	21
Das schlaue Buch	22
Das schlaue Buch	23
Leiter im Lager	24
Gruppenstundendaten	26
Bestellung Jungwachtgurt	28
Vermietung von Beamer und Soundanlage	29
Mietzelt	30
Hast du schon gewusst,	31
Das Letzte	32

Redaktionsteam:

Urban Hofstetter, Joël Hofstetter, Aurel Vogel, Cedric Wigger, Luca Vogel, Fabian Lustenberger, Adrian Stalder, Cyrill Schöpfer und Ueli Renggli

Einsendungen an: ascht@jwentlebuch.com

Seite der Redaktion

Urban Hofstetter

Liebe Jungwächtler, liebe Eltern und Freunde der Jungwacht

Nebst einem kurzen Rückblick auf vergangene Anlässe, ist die Vorschau auf das Sommerlager der wichtigste Inhalt dieses „Ascht’s“.

Das Sommerlager 2016 steht vor der Tür und die Vorbereitungen der Leiter laufen auf Hochtouren. Damit du als Jungwächtler gewappnet für das Lager bist, findest du in diesem Ascht die wichtigsten Informationen und Tricks für das Sommerlager. Die Abenteuer der letzten 80 Jahre nochmals zu erleben, wird einfach genial! Bitte beachtet die Termine für die Kofferabgabe, den Lagergottesdienst usw.. Damit ihr schon ‘mal rätseln könnt, was in unserem Lager so passieren wird, ist auf der Seite „Lagereinstimmung“ etwas zu unserem Thema „Ein Jubiläumsjahr im Schnelldurchlauf – Die Highlights eines 80-Jährigen Abenteuers“ geschrieben! Das genaue Programm bleibt aber natürlich geheim ;)

Damit ihr euch bis zum Lager nicht langweilt, sind die neuesten Gruppenstundendaten abgedruckt, ebenso findet ihr einen Teil „Comedy“, der eure Mundwinkel beim Lesen ein bisschen auflockert. Des Weiteren könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen, auch dieses Jahr halten wir den Lagergottesdienst und die Anreise in mottogerechter Verkleidung ab. Wir sind schon gespannt, was euch alles einfallen wird...

Nun wünschen wir euch ganz viel Spass beim Lesen des Aschts und freuen uns auf ein super geniales Sommerlager 2016!

Euer Ascht-Team

Jahresprogramm

SL

Datum	Anlass	Ort
So, 10. Juli 2016 bis Fr, 22. Juli 2016	Sommerlager	Frutigen
Fr, 26. Aug. 2016	Lagerrückblick mit dem Blauring	Pfarreiheim
Sa, 3. Sept. 2016	Jubiläum 80 Jahre Jungwacht Entlebuch	Pfrundmatt – Areal Entlebuch
So, 4. Sept. 2016	Kilbi mit der JWE	Pfrundmatt – Areal Entlebuch
7. Dez. 2016	Adventsnacht mit dem Blauring	wird noch bekannt gegeben



Papiersammeln

Joël Hofstetter

Am 23. April 2016 sammelten die Leiter der Jungwacht Entlebuch wieder mit viel Elan Papier. Trotz den miserablen und schneesicheren Wetterprognosen wurde tatkräftig im ganzen Dorf Papier zusammen getragen und zu unserem Depot beim Ackermannplatz geführt. Nach dem Herumtragen, Schieben und Werfen von zahlreichen Papierbündeln am Vormittag, musste man sich im Bahnhofli stärken. Doch diese wohl verdiente Mittagspause dauerte nicht lange, denn man wollte möglichst bald fertig werden, damit man dem starken Regen am späteren Nachmittag entgehen konnte. So wurden die Mulden weiter fleissig mit Papier gefüllt und tatsächlich war man bereits um 15.30 Uhr fertig und konnte so dem einsetzenden Aprilwetter knapp entkommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Leiter die mit Ihrem grossen Einsatz zu einem gelungenen Papiersammeln beigetragen haben. Ebenfalls gehört den diversen Unternehmen, welche uns ihre Lieferwagen zur Verfügung gestellt haben ein grosses Dankeschön und nicht zuletzt an die Bewohner der Aussenregionen, insbesondere dem Finsterwald, welche das Papier selber in die bereitgestellten Mulden getan haben und uns so eine Menge Arbeit abgenommen haben.

Pfingstlager

Aurel Vogel

Vom 14.-16. Mai 2016 führte die Jungwacht Entlebuch zum ersten Mal zusammen mit dem Blauring das alljährliche Pfingstlager durch.

Am Samstagmorgen versammelten sich alle Jungwacht- und Blauringkinder im Pfarreiheim Entlebuch. Nach dem Verabschieden von den Eltern und Geschwistern begaben wir uns zum Bahnhof Entlebuch und fuhren gemeinsam mit dem Zug nach Luzern. Dort spielten wir einige „Hosensackspiele“ bevor wir in den Anschlusszug nach Sempach einstiegen. Bei leichtem Regen machten sich die älteren Kinder (5.-9. Klasse) von dort aus zu Fuss auf die weitere Anreise nach Schenkon. Die Jüngeren fuhren zuerst noch mit dem Bus ein Stück, bevor sie ebenfalls eine kleine Wanderung machten. Zum Glück war der Regen schon bald vorbei und wir konnten beim Schulhaus in Eich unser Picknick essen. Nach dem Essen nahmen wir noch den letzten Abschnitt in Angriff, bevor uns in Schenkon die Küche mit einem sehr leckeren Apéro begrüßte. Bei einer Olympiade in der Turnhalle konnten die Kinder ihr Geschick in diversen Spielen mit Ballons beweisen. Das anschließende Pingpongturnier rundete den Nachmittag ab. Nach dem Nachtessen fand für die Jungwächtler die legendäre Jüngstenaufnahme statt, während der Blauring in einem separaten Programmblock einen Casinoabend durchführte.



Pfingstlager

Aurel Vogel

Sonntag, 15. Mai 2015: Bereits um 8 Uhr stand ein fantastisches Frühstück, von unserem Küchen-Team vorbereitet, auf dem Tisch. Danach fand ein Pioniertechnikblock statt, wobei die Kinder sich in Knopfkunde, erster Hilfe, „Blachen-knöpfen“ etc. üben konnten. Nach dem Mittagessen spielte die ganze Schar inklusiv den Leitern und Leiterinnen ein Viereckspiel, wobei die zwei Gruppen einander möglichst viel Material klauen mussten. Nun musste die Beute ohne dass ihnen dabei das Bündeli, welches hinten in den Hosen eingeklemmt war, weggenommen wurde, in die eigene Base zurückgebracht werden. Nach dem körperlich anstrengenden Spiel wurden die Kinder in sechs Gruppen aufgeteilt, um zu einem möglichst rockigen Song nach eigener Wahl eine Performance einzustudieren. Auch die beiden Leitungsteams übten an einer Choreographie. Nach dem Nachtessen war es dann so weit: Das grosse Rockerfestival stand vor der Türe! Zuerst machten sich die beiden Leitergruppen bereit, um ihre Show vorzutragen. Nach den beiden erstklassigen Präsentationen (besonders jene der Jungwacht - dank Lea ;)) waren die Kinder an der Reihe, ihre Einlagen zu präsentieren. Dabei wurden sie von unserer Jury (Küche) genau unter die Lupe genommen und bewertet. Nach all den tollen Vorträgen gab es ein Dessert und die Küche brachte uns noch bei, wie man richtig rockt.

Pfingstlager

Aurel Vogel



Am Montag packten die Kinder ihr Gepäck bereits schon vor dem Frühstück zusammen. Nach dem Morgenessen und dem Lunch-Fassen ging es dann ans Aufräumen. Das Gepäck wurde verladen und alle halfen, die Unterkunft zu putzen. Schneller als erwartet war dann alles sauber und verladen und wir hatten noch Zeit einige Hosensackspiele zu machen. Als wir nach dem Lunch gerade unsere Heimreise antreten wollten, stellten wir fest, dass unsere Tickets gestohlen wurden. Um die Tickets zurück zu bekommen, musste zuerst ein Lösungswort geknackt werden. Also wurde die Schar wieder in sechs Gruppen aufgeteilt und machte sich an einem Orientierungslauf daran, mit Hilfe von knappen Hinweisen, Posten zu finden. An den Posten mussten die Gruppen dann Aufgaben erfüllen, um Buchstaben für das Lösungswort zu verdienen. Erst nach dem Erfüllen von allen Posten konnten wir das Lösungswort herausfinden. Es lautete: BUSHALTESTELLE – und wir folgten dem deutlichen Hinweis zum Versteck. Ein Bus wartete bereits auf uns. Nach der Bus- und Zugfahrt nach Entlebuch liefen wir zum Pfarreiheim, wo die Eltern uns bereits erwarteten.

Pfingstlager

Aurel Vogel

Das OK dankte nochmals ganz herzlich für das Vertrauen der Eltern, die Leckerbissen der Küche und allen anderen die in irgendwelcher Art mitgewirkt haben, damit dieser unvergessliche Anlass durchgeführt werden konnte.



Lagereinstimmung

Joël Hofstetter

Die Jungwacht Entlebuch wird wie du bereits weisst, dieses Jahr unter dem Motto „Ein Jubiläumsjahr im Schnelldurchlauf – Die Highlights eines 80-jährigen Abenteuers“ nach Frutigen ins Sommerlager aufbrechen. Die Leiter sind bemüht, das Lagerprogramm immer nach dem Lagermotto zu gestalten. Da wir dieses Jahr unser 80-jähriges Jubiläum feiern, steht das Lagerprogramm ganz im Licht der Highlights der bisherigen Sommerlager. Deshalb haben wir die besten Ideen aller vergangenen Sommerlager zusammengetragen und das diesjährige Lagerprogramm gestaltet. Keine Angst – es wird nicht „gleich“ sein, wie in den vergangenen Lagern. Zwar haben wir die besten bisherigen Jungwacht-Spiele ausgesucht, jedoch besteht unser Motto ja noch aus einem zweiten Teil: In diesem werden wir in einer neuen Zeitrechnung leben und ein Jahr im Eiltempo durchleben. Wolltest du schon immer 'mal den Samichlaus im Sommer antreffen oder die Spinnertage am Dreikönigstag erleben? Dann bist du genau der **Richtige** für das SOLA 2016 in Frutigen.

Das Leitungsteam hat das ganze Jahr und die besten Jungwacht-Spiele aller Zeiten in eine wirre Geschichte verpackt und erlebt NUR Highlights in diesem Sommer...! ☺

Lagerinfos

LL

Lieber Jungwächter, liebe Eltern

Nach interessanten und intensiven Lagervorbereitungen unseres Leitungsteams, ist es nun auch für dich Zeit, das diesjährige Sommerlager in Angriff zu nehmen. Wir bitten dich, die Informationen auf den folgenden Seiten genau durchzulesen und diese auch deinen Eltern zu zeigen.

Lageradresse

Ueli Reichen
Schwandi
3714 Frutigen BE
079 311 87 70

Lagertelefon

Lea Arnet
Präses
079 311 99 51

Lagerleitung

Ueli Renggli
Alpenhof 8
6162 Finsterwald
079 943 63 36

Cyrill Schöpfer
Wilgutweg 3
6162 Entlebuch
079 525 68 08

Kontaktperson Lagerküche

Pascal Stadelmann
Dorf 40
6162 Entlebuch
079 767 66 33

Lagerinfos

LL

Lagerbeginn

Wir treffen uns am Sonntag, **10. Juli 2016**, um 9.15 Uhr beim Pfarreiheim. Dort können alle Rucksäcke deponiert werden. Dieses Jahr werden wir den Reisesegen von Pfarrer Pius Troxler gemeinsam im Pfarreiheim erhalten, bevor das Lager offiziell startet. Nach dieser kleinen Feier marschieren wir zum Bahnhof, wo die Lagerleitung noch letzte Informationen zum Lagerbeginn bekannt gibt.

Anreise

Gemeinsam wird die ganze Schar mit dem Zug nach Langnau, Bern, Thun, Reichenbach im Kandertal fahren. Von dort aus gehen wir den letzten Abschnitt nach Frutigen zu Fuss. Unterwegs wird uns noch ein Badehalt erfrischen...

Verpflegung Anreise

Alle Jungwächtler müssen ein Mittagessen für die Anreise am Sonntag mitbringen. Das Mittagessen sollte in Form eines Lunches sein.

Lagerinfos

LL

Lagerküche

Auch in diesem Jahr steht für uns wieder ein kreatives Küchenteam am Herd. Die Hauptleitung hat in der ersten Woche Gabi Kiser und in der zweiten Woche Pascal Stadelmann. Beide werden von weiteren tollen und erfahrenen Köchen unterstützt.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele gute Menüs und möchten uns hier bei der Küchencrew bereits im Voraus für ihre tolle Arbeit bedanken.

Sackgeld

Liebe Eltern, bitte geben Sie Ihrem Sohn nicht mehr als 25 Franken Sackgeld mit ins Lager. Die Jungwächtler werden nur wenig Gelegenheit haben im Dorf einzukaufen. Wir bitten Sie, die Bestimmung einzuhalten, da unsere Küche ausgezeichnet kocht und die Kinder sonst schon genug Süßigkeiten haben. Das Sackgeld kann gerne für Postkarten und Briefmarken genutzt werden, die wir auf dem Zeltplatz verkaufen.

Gepäcktransport

Am Donnerstag, **07. Juli 2016** zwischen **17.00 und 19.00 Uhr** verladen wir das Gepäck. Wir bitten dich, deine Gepäckkiste, sowie den Schlafsack und das Mätteli in dieser Zeitspanne auf dem Pfrundmattareal abzugeben.

Lagerinfos

LL

Naturalgaben/Spenden

Jedes Jahr sind wir auf Spenden und Naturalgaben angewiesen. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich bei Fragen betreffend Naturalgaben direkt an Pascal Stadelmann, Telefon 079 767 66 33 wenden. Er koordiniert auch gesponserte Desserts. Zu beachten ist, dass sämtliche Naturalgaben bis am Freitag, den **24. Juni 2016** bei Pascal gemeldet werden sollten. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Versicherung

Versicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers!!! Da wir das Sommerlager nach den Vorschriften von J+S (Jugend und Sport) durchführen, sind die Teilnehmer zwischen 10 und 20 Jahren während des ganzen Lagers bei der REGA versichert. Für jüngere Teilnehmer empfehlen wir, diese Versicherung privat abzuschließen.

Besuchstag

Dieses Jahr findet es kein Besuchstag statt!

Lagerrückblick

Der Lagerrückblick findet auch in diesem Jahr zusammen mit dem Blauring statt. Am Freitag, 26. August laden wir dich und deine Familie/Freunde um 19.00h zum Apéro ein, um auf das Sommerlager zurückzublicken!

Lagerinfos

LL

Essgeschirr

Teller, Becher, Besteck und *mindestens* 2 Abtrocktüchlein werden auch dieses Jahr von den Jungwächtlern selbst mitgenommen. Wir essen aus dem eigenen Geschirr, das jeweils gruppenweise abgewaschen und in einer Kiste aufbewahrt wird. Am besten eignet sich **richtiges** Besteck (aus dem Küchenhaushalt) und ein harter Kunststoffteller.

Kleider

Lieber Jungwächtler - wir bitten dich, genügend warme Kleider einzupacken. Zwei Wochen schönes Wetter kann uns niemand garantieren.

Liebe Eltern, lassen Sie Ihren Sohn die Kiste selbst packen und kontrollieren Sie am Schluss mit ihm zusammen das Gepäck. Die Wahrscheinlichkeit, dass er alle Kleider wieder nach Hause bringt, ist so wesentlich grösser.

Gameboys/iPad

Auch dieses Jahr sind Gameboys und andere Spiele an iPad/-Pods verboten. Das Leitungsteam hat sich viele Highlights zum Lagerprogramm einfallen lassen. Zudem gibt es in den freien Minuten genügend andere Möglichkeiten, sich zu beschäftigen. Sollte dieses Verbot missachtet werden, behält sich das Leitungsteam vor, das Gerät bis zum Ende des Lagers einzuziehen.

Lagerinfos

LL

Natel

Das Natel ist während dem Sommerlager verboten. Es ist nicht nötig, dass jeder Junge ein Natel bei sich trägt. Bei Missbrauch dieser Regel behalten wir uns das Recht vor, das Natel einzuziehen. Auch gibt es keine Möglichkeit, das Natel aufzuladen.

Ihr Sohn ist jederzeit über die Lagerleitung oder in besonderen Notfällen über das Lagertelefon erreichbar und er hat ebenso die Gelegenheit, über das Lagertelefon nach Hause anzurufen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Päckli

Bitte senden Sie Ihrem Sohn keine Päckli ins Lager. Unsere Küche hat in den letzten Jahren bewiesen, dass sie ihr Handwerk bestens im Griff hat.

Ein kleiner Tipp: Wie wäre es mit einem Dessert für die ganze Schar anstelle eines Päcklis? Die Küche freut sich über Ihr Angebot. Pascal Stadelmann, Telefon 079 767 66 33.

Lager – T-Shirt

Während dem Sommerlager wirst du wieder ein originelles Lager-T-shirt erhalten. 😊

Lagerinfos

LL

Heimreise

Am Freitag, **22. Juli 2016** werden wir vermutlich ungefähr **um 16.00 Uhr** in Entlebuch eintreffen. Die genaue Ankunftszeit wird im „Entlebucher Anzeiger“ und in der „Neuen Luzerner Zeitung“ unter Lagerdraht publiziert.

Medien

Das Leitungsteam der Jungwacht Entlebuch bemüht sich, jeden Tag einen Bericht in die Rubrik Lagerdraht der „Neuen Luzerner Zeitung“ zu schreiben. Zusätzlich wird auch in den Ausgaben des „Entlebucher Anzeigers“ jeweils ein Beitrag zu lesen sein.

Verkleidung

Die Verkleidung wird in diesem Jahr in der Gruppenstunde zusammen mit den Leitern vorbereitet. Jede Klasse hat eine individuelle und originelle Verkleidung. 😊

Lagerinfos

LL

Checkliste

Für die **Anreise in den Rucksack packen/anziehen:**

- Wanderschuhe
- Kleider für jede Witterung
- Rucksack
- Verpflegung für Sonntagmittag (Lunch)
- Feldflasche
- Essbesteck, Teller, Becher
- Sackmesser
- Kopfbedeckung
- Sonnenschutz
- Regenschutz
- mottogerechte Verkleidung
- Badehose
- Badetüchli

Hinweis:

Die Grösse des Rucksack's sollte dem Alter entsprechen. Sehr gute Modelle von Rucksäcken findet man in Sportgeschäften oder auch im Internet unter der Adresse www.hajk.ch. Dort findet man auch viele andere qualitativ sehr hochstehende Artikel, die in einem Lager nützlich sein können (Schlafsack, Mätteli, Getränkeflaschen, Essbesteck, Wanderschuhe, Regenkleider,... usw.)

Lagerinfos

LL

In die Kunststoffkiste packen:

- Regenhosen und Gummistiefel
- Pullover
- T-Shirts
- Hosen (kurz & lang)
- Jacke
- Socken (evtl. auch Wollsocken, Wandersocken)
- Unterwäsche
- Sack für schmutzige Wäsche
- Frotteetuch
- Waschlappen
- Shampoo, Duschmittel
- Mückenspray
- Turnschuhe
- Badschlarpen
- Taschenlampe
- Ersatzbatterien
- Spiele
- Tischtennisschläger
- Schreibzeug
- 2 Abtrocktüchlein
- Sackgeld
- evtl. Medikamente
- Sonnenschutz
- Taschentücher
- Necessaire (Zahnpasta, Zahnbürste, Waschlappen)

→ Der Schlafsack und das Mätteli müssen *nicht* in die Kunststoffkiste gepackt werden, aber **angeschrieben** am Donnerstag abgegeben werden!!

Es ist wichtig, dass du **genügend** Kleider für 2 Wochen einpackst! Womöglich gibt es auch den einen oder anderen Regenguss von oben – packe daher auch wärmere und wasserdichte Kleider ein.

Lagerinfos

LL

Kiste statt Koffer

Um zu vermeiden, dass wir am Morgen feuchte Kleider anziehen müssen, verstauen wir unsere Kleider jeweils in einer wasserdichten Plastikbox. Dieses System hat sich in den letzten Jahren bewährt. Die Buben, die in den letzten Jahren dabei waren, können ihre Plastikbox wieder verwenden. Diejenigen, die eine neue brauchen oder noch keine Kiste haben, melden sich bei Ueli Renggli oder Cyrill Schöpfer. Sie werden dann eine solche Box anschaffen und am **Dienstag, 21. Juni 2016 von 18.00 bis 19.00 Uhr** beim Pfarreiheim für den Preis von **20 Franken** verkaufen. Wir bitten euch, die Kisten dann abzuholen.

Mücken und Zecken

Ein Zeltlager ohne Mücken und Zecken wäre nicht abenteuerlich genug! Packe deshalb zum Schutz vor Mücken und Zecken (unser Zeltplatz befindet sich an einem Waldrand) einen Mückenspray, wie zum Beispiel Kick oder Antibrum ein.



Das schlaue Buch

Urban Hofstetter

Da die Jungwacht Entlebuch dieses Jahr das 80-jährige Bestehen feiert, fragt sich vielleicht der Eine oder Andere, wo denn die Wurzeln der Jungwacht-Scharen liegen.



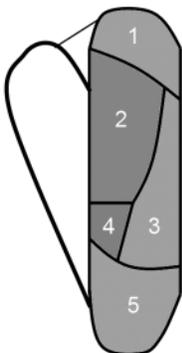
Die erste Jungwacht-Schar wurde am 26. Juni 1932 in Birsfelden bei Basel gegründet. An der Verbandsführertagung des Schweizerischen Katholischen Jungmannschaftsverbands (SKJV) am 11./12. September 1932 wurde vorgeschlagen, die Kindergruppen als Vorstufe zu den katholischen Jugendgruppen in den Pfarreien zusammenzuschliessen. Es existierten in der katholischen Verbandswelt bereits viele Kombinationen mit «-wacht», «-bund», «-schaft» und «Jung-», so beispielsweise der Tarzisiusbund Heiligkreuz in St. Gallen, 1931 gegründet. Der Name «Jungwacht» wurde später für den Zusammenschluss zum Schweizerischen Jungwachtbund festgelegt. Die Jungwacht Birsfelden wurde auch für die äussere Erscheinung des Jungwachtbundes mit seinem grünen Hemd mit dem stilisierten Christuszeichen prägend. Als Schutzpatron wurde Don Bosco gewählt, der allgemein als Patron der Jugend gilt. Das ursprüngliche Jungwachtzeichen ist das Christusmonogramm. Es ist zusammengesetzt aus den zwei Buchstaben Chi (X) und Rho (P). Mit diesen beiden Buchstaben pflegten die ersten Christen das griechische Wort Χριστός (Christus) abzukürzen.

Das schlaue Buch

Urban Hofstetter

Auch dieses Jahr werden wir mit dem Rucksack unterwegs sein. Damit dieser keine Probleme bereitet, haben wir hier einige super Tipps um den Rucksack richtig zu packen.

So sollten schwere Gegenstände möglichst nahe am Rücken sein und etwa auf der Höhe der Schulterblätter. Wenn der Schwerpunkt des Rucksackes zu weit unten oder hinten ist, muss man sich nämlich nach vorne lehnen um nicht nach hinten umzukippen. Liegt der Schwerpunkt zu weit oben läuft man Gefahr, dass man schnell das Gleichgewicht verliert und auf die Seite kippt. Darum sollte ein Rucksack wie auf der Grafik Gepackt sein:



- 1 leichte Sachen die man schnell zur Hand haben möchte (z.B. Regenjacke bei schlechtem Wetter)
- 2 schwere Sachen (z.B. Trinkflasche)
- 3 leichte Sachen (z.B. Regenjacke)
- 4 mittelschwere Sachen (z.B. Proviant)
- 5 sehr leichte Sachen (z.B. Schlafsack)

Daneben sollte auch darauf geachtet werden, dass der Rucksack von der Grösse her passt und richtig eingestellt ist. Ebenso sollte ein Rucksack über einen Hüft- und am besten auch über einen Brustgurt verfügen, diese entlasten den Rücken und erhöhen den Tragekomfort enorm.

Leiter im Lager

Luca Vogel

Lagerleitung

Schöpfer	Cyrill	Wilgutweg 3	6162	Entlebuch	079 525 68 08
Renggli	Ueli	Alpenhof 8	6162	Finsterwald	079 943 63 36

Scharleitung

Lustenberger	Fabian	Bühl	6163	Ebnet	079 271 66 95
Vogel	Luca	Bachwilstrasse 22	6162	Entlebuch	079 599 93 18

Präses

Arnet	Lea	Chasteleweg 4	6017	Ruswil	079 311 99 51
-------	-----	---------------	------	--------	---------------

Administration/Homepage

Bienz	Simon	Feldweg 1	6162	Entlebuch	078 620 91 19
-------	-------	-----------	------	-----------	---------------

Festzelt

Schmid	Armin	Sägerei	6163	Ebnet	079 882 03 35
--------	-------	---------	------	-------	---------------

1.-3.Klasse

Wigger	Cedric	Dorf 61	6162	Entlebuch	077 485 50 16
Hofstetter	Samuel	Neuhaus	6162	Entlebuch	079 969 85 11
Hofstetter	Urban	Widmen	6162	Entlebuch	077 460 42 72

4.Klasse

Unternährer	Lars	Wilgutweg 10	6162	Entlebuch	079 940 47 96
Renggli	Ueli	Alpenhof 8	6162	Finsterwald	079 943 63 36

5.Klasse

Stalder	Adrian	Schützenmatt 8	6162	Entlebuch	079 441 92 98
Vogel	Aurel	Bachwilstrasse 22	6162	Entlebuch	079 624 16 78
Hofstetter	Martin	Widmen	6162	Entlebuch	079 895 08 99

6./7. Klasse

Vogel	Silvan	Goldstidli	6162	Entlebuch	079 634 52 32
Rieger	Anton	Feldweg 19	6162	Entlebuch	079 952 79 69
Hurni	Patrick	Bachwilstrasse 15	6162	Entlebuch	079 912 97 37

8.Klasse

Renggli	Lukas	Baumgarten	6163	Ebnet	077 480 37 21
Schöpfer	Cyrill	Wilgutweg 3	6162	Entlebuch	079 525 68 08
Giger	Remo	Wilgutsrassse 13 a	6162	Entlebuch	079 531 42 71

9.Klasse

Arnet	Linus	Wilgutrain 8	6162	Entlebuch	079 856 84 40
Zemp	Mathias	Veeboden 6	6162	Entlebuch	079 567 99 13
Hofstetter	Joël	Wilgutrain 6	6162	Entlebuch	079 595 59 63

Gruppenstundendaten

Fabian Lustenberger

1.-3. Klasse:

Samstag	11. Juni 2016	09.30h	Pfarreiheim
Samstag	02. Juli 2016	09.30h	Pfarreiheim

4. Klasse:

Samstag	25. Juni 2016	09.30h	Pfarreiheim
---------	---------------	--------	-------------

5. Klasse:

Mittwoch	01. Juni 2016	19.00h	Pfarreiheim
Mittwoch	22. Juni 2016	19.00h	Pfarreiheim

6. Klasse:

Sonntag	29. Mai 2016	14.30h	Pfarreiheim
Sonntag	03. Juli 2016	14.30h	Pfarreiheim

7. Klasse:

Sonntag	29. Mai 2016	14.30h	Pfarreiheim
Sonntag	03. Juli 2016	14.30h	Pfarreiheim

8. Klasse:

Donnerstag

09. Juni 2016

19.00h

Pfarreiheim

9. Klasse:

Dienstag

21. Juni 2016

19.30h

Pfarreiheim



Animationen:
Cedric Wigger



Bestellung Jungwachtgurt

Luca Vogel

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ; Ort: _____

Gruppe: _____

Gurtlänge: 85 90 95 100 110 120

Die Gürtel werden drei Mal jährlich (jeweils am 14.6., am 1.11. und am 1.3.) bestellt.

Die Lieferzeit des Herstellers beträgt ca. 3 Wochen.



Ausgefüllten Bestelltalon an:

Luca Vogel luca.vogel97@outlook.com

Vermietung von Beamer und Soundanlage

Adrian Stalder



Die JWE vermietet einen Beamer und/oder eine Soundanlage mit Mischpult und Boxen für **Ihren** Anlass!

Beamer: Der NEUE Beamer bietet jetzt Full-HD, sehr gute Helligkeit und beste Bildqualität.

Soundanlage: Unsere ebenfalls neu angeschaffte Soundanlage beschallt Ihr Fest nach Ihren eigenen Bedürfnissen.

Den Auf- und Abbau übernimmt auf Wunsch ein Leiter.

Wenn Sie Interesse haben melden Sie sich bei:

Adrian Stalder
Schützenmatt 8
6162 Entlebuch

079 441 92 98 *oder*
beamer@jwentlebuch.com



Mietzelt

Armin Schmid

Seit einiger Zeit schon vermietet die Jungwacht Entlebuch ihr Festzelt. Der Mietpreis ist von der Art Ihres Anlasses, der gewünschten Grösse und der Mietdauer abhängig. Auf Wunsch wird das Zelt von den Jungwachtleitern geliefert, aufgebaut und wieder abgeholt. Das Zelt kann jedoch auch unter der Anleitung eines Leiters vom Mieter aufgestellt werden.

Grösse	kommerziell	nicht kommerziell
10x15m	Fr. 800.-	Fr. 400.-
10x12m	Fr. 700.-	Fr. 350.-
10x09m	Fr. 600.-	Fr. 300.-

Jeder weitere Anlasstag kostet CHF 100.- Aufpreis. Wenn das Zelt vom Mieter transportiert, gestellt und abgeräumt wird, reduziert sich der Preis um CHF 50.-.

Die Zeltcrew freut sich über Ihre Anfrage.

Zeltchef JW Entlebuch

Armin Schmid

Sägerei

6163 Ebnet

079 882 03 35 oder festzelt@jwentlebuch.com

Hast du schon gewusst, ...

Aurel Vogel

- ...dass unser PfiLa mit dem Blauring ein voller Erfolg war?
- ...dass am PfiLa 47 Kinder teilgenommen haben?
- ...dass wir im PfiLa 9 Jungwächter in die Schar aufgenommen haben?
- ...dass die Jungwacht im Herbst 80 Jahre alt wird?
- ...dass es einen Jubiläumsanlass geben wird?
- ...dass unser Sommerlager voller Highlights sein wird?
- ...dass Lars kein Spannset anziehen und schon gar nicht lösen kann?
- ...dass die Schweiz die Fussball-EM gewinnen wird?
- ...dass Lukas und Lea für einen Abend die Geschlechter tauschten?
- ...dass Rammstein, Metallica und co. noch viel von unserer Leiter-Rockband lernen könnten?
- ...dass Edi seine DJ-Karriere an der Jubla Leiterparty lanciert?
- ...dass unser Jubiläums-Lager ein absoluter KNALLER wird?
- ...dass Luca gerade die Matura-Prüfungen absolviert?
- ...dass Edi die Lehre als „Stromer“ hinter sich gebracht hat?
- ...dass unser neue Jungwacht-Pulli supermegagigatoll aussehen wird?

Homepage: www.jwentlebuch.com

Das Letzte

Fabian Lustenberger/ Cedric Wigger

Die Jungwacht Entlebuch hat sich für das Jubiläumsjahr etwas ganz besonderes ausgedacht! Es sollen nicht nur die Leiter einen Jungwachtpullover besitzen, sondern auch die Kinder. Deshalb hat das Leitungsteam ein Pullover für unsere Jungs entworfen. Wie die Pullover genau aussehen werden bleibt aber noch ein Geheimnis, das vor dem Jubiläum gelüftet wird. Einen Kauf dieses Pullovers ist freiwillig. Leider kann die Jungwacht Entlebuch den finanziellen Aufwand nicht leisten und deshalb kostet ein Pullover zwischen 50 und 60 Franken. Wir würden uns freuen möglichst viele Jungs mit dem Pullover einkleiden zu können und so zu zeigen, dass die Jungwacht Entlebuch eine grosse Gemeinschaft ist.

